

Nein Meine Soehne Geb Ich Nicht
Reinhard Mey

it sounds best fingerpicked

Capo 1

F Bb C F
Ich denk , ich schreib euch besser schon beizeiten
F Bb C
Und ich sag euch heute schon endgÃ¼ltig ab.
F Bb C F
Ihr braucht nicht lange Listen auszubreiten,
Bb C F
Um zu sehen, dass ich auch zwei SÃ¶hne hab .
F Bb C F
Ich lieb die beiden, das will ich euch sagen,
F Bb C
Mehr als mein Leben, als mein Augenlicht,
F Bb C F
Und die, die werden keine Waffen tragen:
Bb C F
Nein, meine SÃ¶hne geb ich nicht!

F Bb C F
Ich habe sie die Achtung vor dem Leben,
F Bb C
Vor jeder Kreatur als hÃ¶chsten Wert,
F Bb C F
Ich habe sie Erbarmen und Vergeben
Bb C F
Und wo immer es ging, lieben gelehrt.
F Bb C F
Nun werdet ihr sie nicht mit Hass verderben,
F Bb C
Kein Ziel und keine Ehre, keine Pflicht
F Bb C F
Sind s wert dafÃ¼r zu tÃ¤ten und zu sterben,
Bb C F
Nein, meine SÃ¶hne geb ich nicht!

F Bb C F
Ganz sicher nicht fÃ¼r euch hat ihre Mutter
F Bb C
Sie unter Schmerzen auf die Welt gebracht.
F Bb C F
Nicht fÃ¼r euch und nicht als Kanonenfutter.
F Bb C
Nicht fÃ¼r euch hab ich manche Fiebernacht

F Bb C F

Verzweifelt an dem kleinen Bett gestanden,

Bb C F

Und gekÄhlt ein kleines glÄhendes Gesicht,

F Bb C F

Bis wir in der ErschÄpfung Ruhe fanden,

Bb C F

Nein, meine SÄhne geb ich nicht!

F Bb C F

Sie werden nicht in Reih und Glied marschieren

F Bb C

Nicht durchhalten, nicht kÄmpfen bis zuletzt,

F Bb C F

Auf einem gottverlass nen Feld erfrieren,

Bb C F

WÄhrend ihr euch in weiche Kissen setzt.

F Bb C F

Die Kinder schÄtzten vor allen Gefahren

F Bb C

Ist doch meine verdammte Vaterspflicht,

F Bb C F

Und das heiÄt auch, sie vor euch zu bewahren!

Bb C F

Nein, meine SÄhne geb ich nicht!

F Bb C F

Ich werde sie den Ungehorsam lehren,

F Bb C

Den Widerstand und die Unbeugsamkeit,

F Bb C F

Gegen jeden Befehl aufzugehen

Bb C F

Und nicht zu buckeln vor der Obrigkeit.

F Bb C F

Ich werd sie lehrn, den eig nen Weg zu gehen,

F Bb C

Vor keinem Popanz, keinem Weltgericht.

F Bb C F

Vor keinem als sich selber g`radzustehen,

Bb C F

Nein, meine SÄhne geb ich nicht!

F Bb C F

Und eher werde ich mit ihnen fliehen,

F Bb C

Als daÄt ihr sie zu euren Knechten macht.

F Bb C F

Eher mit ihnen in die Fremde ziehen,

Bb C F

In Armut und wie Diebe in der Nacht.

F Bb C F

Wir haben nur dies eine kurze Leben,

F Bb C

Ich schwÄ¶r s und sag s euch grade ins Gesicht:

F Bb C F

Sie werden es fÃ¼r euren Wahn nicht geben:

Bb C F

Nein, meine SÄ¶hne geb ich nicht!